

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version: 2.1

Überarbeitet am: 16.06.2015

Produktname: SG-Emulsion Mehrzweck m.ANTIRUTSCH



Seite 1 / 4

Gültig ab: 16.06.2015

Artikelnummer: vo4104.

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 **Produktidentifikator:** SG-Emulsion Mehrzweck m.ANTIRUTSCH Artikelnummer: vo4104.

1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen von denen abgeraten wird:**  
Verwendung als Pflegemittel

1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

**Hersteller/Lieferant** KLUWA GmbH & Co KG  
**Straße** Haller Straße 8-10  
**PLZ Ort** 74638 Waldenburg  
**Telefon** 07942 98038  
**Telefax** 07942 98039  
**Email** [info@kluwa.de](mailto:info@kluwa.de)

**Kontaktstelle für  
technische Information** Abteilung Produktentwicklung

1.4 **Notrufnummer:** Giftinformationszentrale Mainz - 24 h Notrufbereitschaft-Tel.: +49(0)6131/19240

## 2. Mögliche Gefahren

2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Keine Einstufung

Einstufung (gemäß Richtlinie 1999/45/EG bzw. 67/548/EWG):

Einstufung

2.2 **Kennzeichnungselemente:**

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Keine Kennzeichnung

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

Enthält gemäß Detergenzienverordnung: unter 5% nichtionische Tenside, Parfüm

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P301+P312 Bei Verschlucken: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

2.3 **Sonstige Gefahren:**

Keine bekannt.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 **Stoffe:** Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 **Gemische:**

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol: EG-Nr.: 203-919-7; CAS-Nr.: 111-90-0; Anteil: 5-15%

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Augenreizung, Kat. 2; H319

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Xi; R36 (Gefahrenbezeichnung/en: reizend)

**Zusätzliche Angaben:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (R-Sätze / H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**Nach Einatmen:** Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt, Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:** Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken. Arzthilfe hinzuziehen.

4.2 **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Keine bekannt.

4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch Behandeln.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 **Löschmittel**

Geeignet: Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Pulver. Das Produkt selbst brennt nicht. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignet: Wasservollstrahl.

5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand können sich gefährliche Gase bilden: z. B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Rutschgefahr beachten.

6.2 **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 2 / 4

Version: 2.1

Überarbeitet am: 16.06.2015

Gültig ab: 16.06.2015

Produktname: SG-Emulsion Mehrzweck m.ANTIRUTSCH

Artikelnummer: vo4104.

- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Größere Mengen abpumpen. Bei Resten: Mit Aufsaugmittel (z. B. Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln. Kontaminiertes Material vorschriftsgemäß entsorgen. Kleine Mengen (bis ca. 1 l) mit viel Wasser aufnehmen und in die Kanalisation einleiten.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:** Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände waschen.

**Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz:** Das Produkt ist nicht brennbar und nicht explosionsgefährlich.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

**Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Feuchtigkeit schützen. Trocken lagern. Kühl und frostsicher lagern.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Behälter dicht geschlossen halten.

**Lagerklasse VCI:** 12 (nicht brandgefährliche Flüssigkeit in nicht brandgefährlicher Verpackung)

### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Beschichtungsmittel für die gewerbliche Anwendung, Produktinformation und Gebrauchsanweisung beachten.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und / oder biologische Grenzwerte:**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)**

2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol AGW: 35 mg/m<sup>3</sup>; 6,0 ppm; 2(l); TRGS 900.

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Atemschutz:** Atemschutzgerät.

**Handschutz:** Chemikalienschutzhandschuhe (z.B. Butylkautschuk 0,7 mm; Durchdringungszeit > 480 min).

**Augenschutz:** Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

**Körperschutz:** Persönliche Schutzkleidung.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Siehe Abschnitt 6 und 7.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Erscheinungsbild**

**Aggregatzustand:** flüssig

**Farbe:** weiß

**Geruch:** typisch

**Sicherheitsrelevante Daten**

**pH-Wert:** ca. 9,5 bei 20 °C

**Dichte:** ca. 1,01 g/cm<sup>3</sup> bei 20 °C

**Viskosität:** ca. 22 mPas dynamisch bei 20 °C

**Siedepunkt/-bereich:** ca. 97 °C

**Explosionsgefahr:** das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**Selbstentzündlichkeit:** nicht selbstentzündlich.

**Löslichkeit in Wasser:** vollständig löslich/mischbar.

### 9.2 Sonstige Angaben:

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

## 10 Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität:** Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist keine gefährliche Reaktivität zu erwarten.

**10.2 Chemische Stabilität:** Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Starke Hitze.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine unverträglichen Materialien bekannt.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung

Die toxikologische Einstufung des Gemischs wurde aufgrund der Ergebnisse der Berechnungsmethoden der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

**Toxikologische Prüfungen:** Keine Daten über das Produkt verfügbar

**Erfahrungen aus der Praxis:** Keine Daten vorhanden.

**Angaben zu den Inhaltsstoffen**

**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

**Akute Wirkungen**

2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol

Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>): 5490 mg/kg (Ratte)

Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub>): 4200 mg/kg (Kaninchen)

Akute inhalative Toxizität (LC<sub>50</sub>/4 h): > 5,24 mg/l (Ratte)

**Sensibilisierung:** Das Produkt ist nicht als sensibilisierend eingestuft.

**CMR-Wirkungen:** Keine Daten vorhanden. Die Hauptbestandteile des Produkts zeigen keine CMR- Wirkungen.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

---

**12 Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**2-(2-Ethoxyethoxy)ethanolFischtoxizität: (LC<sub>50</sub>/96 h): 6010 - 26500 mg/l (akute Toxizität).Aquatische Toxizität: (EC<sub>50</sub>/48 h): 4000 mg/l (Krustentiere)Aquatische Toxizität: (LC<sub>50</sub>/48 h): 3340 – 4670**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Das Produkt ist teilweise biologisch abbaubar. Nicht abbaubare Bestandteile können durch chemische Flockung aus dem Wasser eliminiert werden.**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine Daten vorhanden.**12.4 Mobilität im Boden:** Das Produkt ist vollständig wasserlöslich.**12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung:** keine Daten vorhanden.**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** keine Daten vorhanden.**Weitere Hinweise:** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder unverdünnt bzw. in größeren Mengen in die Kanalisation gelangen lassen.

---

**13 Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Stoff/Zubereitung**

Entsorgen gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

**Empfehlung:** Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.**EAK-Schlüssel:** 20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen.**Verpackung****Verunreinigte Verpackung:** Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen. 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)**Gereinigte Verpackung:** Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung (Recycling) zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

---

**14 Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer:** Kein gefährliches Transportgut.**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** entfällt.**14.3 Transportgefahrenklasse:** entfällt.**14.4 Verpackungsgruppe:** entfällt.**14.5 Umweltgefahren:** entfällt.**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** siehe Abschnitte 6-8.**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 gemäß IBC-Code:**

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

**Sonstiges:** **Gefahrnummer:** entfällt; **Klassifizierungscode:** entfällt; **Gefahrzettel:** entfällt; **Begrenzte Menge:** entfällt;**Tunnelbeschränkungscode:** entfällt;

---

**15 Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):** Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Verordnung festgelegt sind.**Nationale Vorschriften****Wassergefährdungsklasse (WGK):** 1 (Anhang 4 VwVws Deutschland vom 17.05.1999), schwach wassergefährdend.**Beschäftigungsbeschränkungen:** Mutterschutzgesetz und Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Für die Zubereitung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgearbeitet.

---

**16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

**Änderungen gegenüber der letzten Version:** Siehe Abschnitt 1-16

R36 Reizt die Augen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird**

Entfällt.

**Abkürzungen**

(II)	Überschreitungsfaktor Kategorie II
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
AOX	adsorbable organic halogen compounds = Adsorbierbare Organisch gebundene Halogene
CAS	Chemical Abstract Service
DFG	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft
EAK	Europäisches Abfallverzeichnis/Kapitelübersicht
EC <sub>50</sub>	mittlere effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
H	hautresorptiv
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut.
IC <sub>50</sub>	mittlere inhibitorische Konzentration
LC <sub>50</sub>	mittlere letale Konzentration
LD <sub>50</sub>	mittlere letale Dosis
LQ	Limited Quantity, quantitative Beförderungsgrenze.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 4 / 4

Version: 2.1

Überarbeitet am: 16.06.2015

Gültig ab: 16.06.2015

Produktname: SG-Emulsion Mehrzweck m.ANTIRUTSCH

Artikelnummer: vo4104.

---

MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
Kat.	Kategorie
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
TA-Luft	Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
WRMG	Wasch- und Reinigungsmittelgesetz
Y	ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes nicht befürchtet werden.

## Literatur- und Datenquellen

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 790/2009

Die Angaben stützen sich auf Informationen der Vorlieferanten.

## Internet

<http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp#>

**Einstufungsmethode von Gemischen:** Berechnungsmethode.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktentwicklung

**Ansprechpartner:** Herr Klug, Herr Menke